Probier´s doch einfach mal aus……

Kleine, lustige Versuche für zu Hause im Oktober

Blattabdrücke

Im Herbst fallen die Blätter von den Bäumen, aber die meisten sind noch nicht vertrocknet, sondern noch flexibel und relativ frisch. Man kann diese pressen und einkleben, aber irgendwann werden sie doch brüchig und verblassen. Möchte man ein Blatt langfristig erhalten, sollte man einen Abdruck davon anfertigen. Dieser kann auch ganz bunt sein!

Das brauchst Du dafür:
Blätter (nicht getrocknet)
dickflüssige Farbe oder Wasserfarbe mit wenig Wasser
alter Teller, breiter Pinsel
Zeitungspapier, weißes Papier

So wird´s gemacht:
Sammle frisch abgefallene Blätter von verschiedenen Bäumen oder Sträuchern. Suche Blätter in verschiedenen Formen und Größen.
Gib ein bisschen dickflüssige Farbe auf einen alten Teller. Gib etwas Wasser dazu und verrühre es mit der Farbe, bis sie etwas flüssiger wird (oder verrühre Wasserfarbe mit wenig Wasser).
Lege ein Blatt mit der Unterseite nach oben auf eine alte Zeitung. Streiche mit dem Pinsel reichlich Farbe darauf, so dass das Blatt ganz bedeckt ist. Lege das Blatt mit der farbigen Seite nach unten auf die Zeitung. Drücke darauf, so dass ein Abdruck entsteht und die überschüssige Farbe entfernt wird.
Drücke nun das Blatt auf einen Bogen weißes Papier, so dass ein sauberer Abdruck entsteht. Mache noch weiter Abdrücke mit den Blättern, die Du gesammelt hast. Verwende für jede Baumart eine neue Farbe und gib den Namen des Baumes an!

↳ Welche Teile des Blattes kann man auf diese Art ganz besonders gut erkennen?

Du kannst Deine Abdrücke auch mit lustigen Gesichtern versehen!

Gib Deine Beschreibungen und Blattabdrücke im Lehrerzimmer für Frau Spanuth ab (beschrifte alles ordentlich!). Derjenige mit dem schönsten Ergebnis und dem besten Protokoll wird auf der Homepage prämiert!

Viel Spaß beim Experimentieren!

Abbildungen: https://de.freepik.com/vektoren-premium/herbstblatt-blaetter-natur-illustration-vektor-clipart_32489991.htm